

# Niederschrift

über die

## 3. Sitzung des Gemeinderates

### Garching a.d.Alz

vom 21.03.2019

im Sitzungssaal des Rathauses Garching a.d.Alz

Alle Mitglieder waren ordnungsgemäß geladen;  
erschieden sind nachstehende Mitglieder, also mehr als die Hälfte.

Vorsitzender: Erster Bürgermeister Christian Mende

Heimhilger Annemarie

Heistingner Martha

Kainzmeier Thomas

Kamhuber Klaus

Ludstock Marita

Meisl Gabriele

Obereisenbuchner Franz

Pupp Alexander

Rausch Gerhard

Reichenwallner Wolfgang

Ritzinger Michael

Schreck Herbert

Thiele Johann

Dr.-Ing. Winter Klaus

Die Beschlussfähigkeit war damit hergestellt.

Es fehlten folgende Mitglieder entschuldigt:

Anwander Anton

Drexl Christian

Koll Richard

Niedersteiner Andreas

Peterlunger Benjamin

Zech Tobias

Garching a.d.Alz, den 22.03.2019

Vorsitzender:

Schriftführer:

.....

Christian Mende

Erster Bürgermeister

.....

Ernst Weinberger

**I. Öffentliche Sitzung**

Nr. 24

Bürgerfragestunde

Nr. 25

Sachstandsbericht des Bürgermeisters

Nr. 26

Genehmigung des öffentlichen Protokolls der Sitzung vom 19.02.2019

Nr. 27

Beratung und Beschlussfassung über die Haushaltssatzung und den Haushaltsplan 2019, sowie der Finanzplanung

Nr. 28

Verschiedenes

Nr. 29

Wünsche und Anfragen

## I. Öffentliche Sitzung

Bürgermeister Christian Mende eröffnet die Sitzung.

Bürgermeister Christian Mende stellt die ordnungsgemäße Ladung der Gemeinderatsmitglieder, sowie die Beschlussfähigkeit des Gemeinderates fest und erkundigt sich nach Einwänden gegen die Tagesordnung im öffentlichen Teil.

### Nr. 24

#### Bürgerfragestunde

Ein Anwohner der Lärchenstraße, bittet um Mitteilung ob es sich um eine beitragspflichtige Ersterschließung oder um eine historische, nicht beitragspflichtige Straße handelt. Der Anwohner verweist auf die versprochene Prüfung des vorherigen Sachverhalts.

Bürgermeister Christian Mende antwortet, dass die Prüfung noch nicht abgeschlossen ist, weil durch die erfolgten gesetzlichen Änderungen die rechtl. Bewertung noch nicht eindeutig sei. Grundsätzlich ist jedoch festzuhalten, dass die Erschließung des Baugebietes seit 2015 durch die Gemeinde absehbar war. Die Gemeinde wird die Erschließungsstraße erstellen lassen, damit werden auch die vorhandenen Kiesstraßen künftig erstmalig hergestellt.

Zur Erläuterung des techn. Umfangs und des Bauablaufs bietet Bürgermeister Christian Mende in den nächsten 14 Tagen einen Erläuterungstermin an. Der Terminvorschlag durch Bürgermeister Christian Mende erfolgt bis Mitte nächster Woche.

Ein weiterer Anwohner der Lärchenstraße, bittet um eine eindeutige Beantwortung der gestellten Fragen. Vor allem, ob eine Beitragspflicht entsteht und in welcher Höhe. Dabei regt der Anwohner an, dass die Gemeinde den Dialog mit den Bürgern suchen soll.

Bürgermeister Christian Mende erklärt, dass die Gemeinde die gesetzlichen Regelungen und die eigene Satzung anzuwenden hat.

Der Anwohner bittet nochmals um baldige Beantwortung seiner Fragen.

Ein benachbartes Ehepaar möchte wissen, warum die Gemeinde an der Ecke Frank-Caro-Straße und Mühlenstraße für ein Bauvorhaben mit 12 Wohneinheiten die Änderung des Bebauungsplans einleitet. Eine derart massive Bebauung passt nicht

zur vorhandenen Bebauung. Angesichts der Nähe zum Kindergarten erwarten die Anwohner ein „Verkehrschao“.

Bürgermeister Christian Mende erläutert, dass die Änderung des Bebauungsplans eingeleitet wurde und während der Auslegungsfrist Anregungen vorgetragen werden können. Die Änderung des Bebauungsplans wird zwischen 4 und 6 Monaten dauern. Durch die Änderung des Bebauungsplans werden öffentliche Parkplätze entlang der Mühlenstraße entstehen, um die Verkehrssituation in diesem Bereich zu entspannen. Das benachbarte Ehepaar regt an, dass die Gemeinde ihre angestoßene Bebauungsplanänderung nochmals überdenkt.

#### Nr. 25

#### Sachstandsbericht des Bürgermeisters

### **Überörtliche Prüfung der Jahresrechnungen**

Bürgermeister Christian Mende gibt bekannt, dass derzeit der BKPV zur überörtlichen Prüfung der Jahresrechnungen im Haus ist.

### **Wasserversorgung im Außenbereich**

Bürgermeister Christian Mende berichtet, dass die ersten Vereinbarungen für die Wasserversorgung im Außenbereich bereits unterschrieben sind.

### **Zeiterfassungssystem Gemeinde**

Bürgermeister Christian Mende gibt bekannt, dass das Zeiterfassungssystem für die Mitarbeiter der Gemeinde am 01.04.2019 in Betrieb gehen wird.

### **Sanierung Janischgärten**

Bürgermeister Christian Mende teilt mit, dass ein angedachtes Finanzierungsgespräch beim Landesamt für Denkmalpflege mit Beteiligung des Ministeriums nicht stattgefunden hat. Die ersatzweise durchgeführte Telefonbesprechung ergab, dass der gemeindliche Anteil der Sanierung bei 10 % der Gesamtkosten liegen werde.

### **Erstattung von Straßenausbaubeiträgen**

Bürgermeister Christian Mende teilt mit, dass die Erstattung von Straßenausbaubeiträgen für die Buchenstraße durch den Freistaat noch nicht erfolgte.

### **Vergabeverfahren**

Bürgermeister Christian Mende berichtet, dass in der Fraktionssprechersitzung das erforderliche Vergabeverfahren für die freiberuflichen Leistungen bei der Sanierung der „Alten Turnhalle“ vorgestellt wurde. Die Gemeinde wird dabei durch Hr. Architekt Kraus, München unterstützt.

### **Schaffung von Betreuungsplätzen in Kindertageseinrichtungen**

Bürgermeister Christian Mende gibt bekannt, dass am 18.04.2019 ein Vor-Ort-Termin mit Vertretern der Diözese zur Schaffung von weiteren Betreuungsplätzen am Herz-Jesu-Kindergarten stattfindet.

### Nr. 26

#### Genehmigung des öffentlichen Protokolls der Sitzung vom 19.02.2019

Der Gemeinderat nimmt das Protokoll zur Kenntnis und genehmigt es ohne Einwendungen.

Abstimmungsergebnis:	Für den Beschluss:	15 Stimmen
	Gegen den Beschluss:	0 Stimmen

### Nr. 27

#### Beratung und Beschlussfassung über die Haushaltssatzung und den Haushaltsplan 2019, sowie der Finanzplanung

Den Gemeinderatsmitgliedern wurde fristgemäß der Entwurf der Haushaltssatzung, sowie der Entwurf des Haushaltsplans 2019 samt Finanzplanung zugesandt.

Der Haupt- und Finanzausschuss hat in seinen Sitzungen am 23.01.2019, am 06.02.2019 und am 27.02.2019 dem Gemeinderat die Haushaltssatzung und den Haushaltsplan 2019 zum Beschluss empfohlen.

Bgm. Mende eröffnet kurz die Haushaltsberatung und bittet Herrn Kojer um die Darstellung des Haushaltsentwurfs 2019.

Herr Kojer informiert den Gemeinderat über die Eckdaten des Haushaltsplans.

#### **Haushaltsvolumen**

▪ Verwaltungshaushalt:	15.282.650,-
▪ Vermögenshaushalt:	6.851.950,-
▪ Gesamthaushalt:	22.134.600,-

#### **Entnahmen aus Rücklagen**

▪ Voraussichtl. Ergebnis 2018:	2.125.000,-
▪ Entnahme aus Rücklagen:	1.779.950,-

#### **Rücklagenstand (gerundet)**

▪ 31.12.2018:	792.000,-
▪ 31.12.2019:	1.137.000,-

(ohne Sonderrücklagen)

#### **Schuldenstand (gerundet)**

▪ 31.12.2018:	883.000,-
▪ 31.12.2019:	696.000,-

#### **Kreisumlage**

▪ 2019 (48,4%)	4.017.100,-
----------------	-------------

**Aktueller Kreistagsbeschluss:**

**Hebesatz 2019: 48,2%**

**Für die Gemeinde Garching a.d.Alz  
errechnet sich damit ein Betrag von  
4.000.906,07 € für das HH-Jahr 2019.**

#### **Zuführung**

▪ Zuführung zum Vermögenshaushalt	945.350,-
<b><u>Tilgung</u></b>	
▪ Tilgungen	187.250,-
<b><u>Kredite</u></b>	
▪ Kreditnahme	0,-

Im Weiteren erläutert Herr Kojer die wesentlichen Ansätze im Verwaltungs- und Vermögenshaushalt.

Im Besonderen erwähnt er im Bereich des Verwaltungshaushaltes die hohen Ausgabeansätze für die Personalkostenzuschüsse an die Kinderbetreuungseinrichtungen nach Maßgabe des Bayerischen Kinderbildungs- und -betreuungsgesetzes (BayKiBiG).

Im Vermögenshaushalt stellt er Baumaßnahmen in Höhe von 5.789.300,- € stichpunktartig vor. Diese Ausgaben sollen u. a. mit Hilfe von geplanten Zuwendungen (3.402.650,- €) sowie mit Beiträgen und Entgelten (724.000,- €) finanziert werden.

Bei dem vorgetragenen Entwurf handelt es sich um einen ausgeglichenen Haushalt.

Im Finanzplan sind zur Durchführung der geplanten Projekte in den Jahren 2020 bis 2022 Darlehen in Höhe von insgesamt 1.454.350,- € notwendig.

Nach der Präsentation des Haushaltsentwurfs äußern sich die politischen Parteien in einer kurzen Stellungnahme.

Der Gemeinderat beschließt, vorbehaltlich der Genehmigung durch die Rechtsaufsichtsbehörde, die nachstehende Haushaltssatzung zu erlassen und den Haushaltsplan mit den darin enthaltenen Ansätzen und Abschlusszahlen aufzustellen:

Auf Grund der Art. 63 ff. der Gemeindeordnung erlässt die Gemeinde Garching a.d.Alz folgende Haushaltssatzung:

## § 1

Der als Anlage beigefügte Haushaltsplan für das Haushaltsjahr 2019 wird hiermit festgesetzt; er schließt

**im Verwaltungshaushalt**

in den Einnahmen und Ausgaben mit 15.282.650 EUR

**und im Vermögenshaushalt**

in den Einnahmen und Ausgaben mit 6.851.950 EUR

ab.

§ 2

Kreditaufnahmen für Investitionen und Investitionsförderungsmaßnahmen sind nicht vorgesehen.

§ 3

Der Gesamtbetrag der Verpflichtungsermächtigungen im Vermögenshaushalt wird auf 0 EUR festgesetzt.

§ 4

Die Steuersätze (Hebesätze) für nachstehende Gemeindesteuern werden wie folgt festgesetzt:

- |    |   |     |          |
|----|---|-----|----------|
| 1. | Grundsteuer   |     |          |
|    | a) für die land- und forstwirtschaftlichen Betriebe | (A) | 320 v.H. |
|    | b) für die Grundstücke                              | (B) | 310 v.H. |
| 2. | Gewerbesteuer                                       |     | 330 v.H. |

§ 5

Der Höchstbetrag der Kassenkredite zur rechtzeitigen Leistung von Ausgaben nach dem Haushaltsplan wird auf **1.000.000 EUR** festgesetzt.

§ 6

entfällt

§ 7

Diese Haushaltssatzung tritt mit dem 1. Januar 2019 in Kraft.

Abstimmungsergebnis:	Für den Beschluss:	15 Stimmen
	Gegen den Beschluss:	0 Stimmen

Der Gemeinderat beschließt, vorbehaltlich der Genehmigung durch die Rechtsaufsichtsbehörde, den Finanzplan mit den darin enthaltenen Ansätzen und Abschlusszahlen aufzustellen.

Abstimmungsergebnis:	Für den Beschluss:	15 Stimmen
	Gegen den Beschluss:	0 Stimmen

Nr. 28

Verschiedenes

**Geplante Lärmschutzwand an der Grundschule**

Bürgermeister Christian Mende teilt mit, dass in der nächsten Sitzung des Bau- und Umweltausschusses das Konzept mit Lärmschutzgutachten vorgestellt wird, um in der Aprilsitzung des Gemeinderats eine Entscheidung zur Errichtung zu treffen.

Nr. 29

Wünsche und Anfragen

Gemeinderatsmitglied Martha Heistinge bittet Bürgermeister Christian Mende, die angekündigte Anliegerinformation für die Wasserversorgung des Außenbereichs baldmöglichst durchzuführen und die Anlieger zu informieren.

Gemeinderatsmitglied Johann Thiele teilt mit, dass es bei anderen Gemeinden möglich sei, dass zur Ausbesserung von gemeindlichen Kiesstraßen der Kies kostenlos von der Gemeinde zur Verfügung gestellt wird.

Gemeinderatsmitglied Johann Thiele gibt bekannt, dass es zahlreiche Beschwerden gibt, weil der Bolzplatz in Wald a.d.Alz als Hundetoilette missbraucht wird und damit als Bolzplatz nur noch eingeschränkt nutzbar ist.

Gemeinderatsmitglied Dr.-Ing. Klaus Winter erinnert an die Diskussion zur Bebauung des Eckgrundstücks Frank-Caro-Straße/Mühlenstraße. Es soll besser erläutert werden, warum es in Hart a.d.Alz aus gemeindlicher Sicht möglich ist, ein Wohnhaus mit 12 Wohneinheiten zu errichten, während in Garching a.d.Alz ein Wohnhaus mit 11 Wohneinheiten abgelehnt wurde. Dr.-Ing. Klaus Winter verweist auf das deutlich größere Grundstück in Hart a.d.Alz.

Gemeinderatsmitglied Alexander Pupp bemängelt ebenfalls die nicht gelungene Kommunikation.

Gemeinderatsmitglied Gerhard Rausch bittet Bürgermeister Christian Mende, die an ihn gestellten Fragen in der Bürgerfragestunde klarer zu beantworten, damit die Bürger auch eine eindeutige Antwort auf ihre Fragen erhalten. Ebenso bittet er Bürgermeister Christian Mende um Klarstellung gegenüber Bürgern, dass in der Bürgerfragestunde nur der Bürgermeister antwortet.